



Florian Kraus
Stadtschulrat

I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes
Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstr. 40
81660 München

Datum
22.02.2023

Zwischenlösung für die Ganztagesbetreuung für die GS Forellenstraße und GS Lehrer-Götz-Weg

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03149 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem
vom 21.01.2022

Sehr geehrter Herr Ziegler,

bei der im Antrag Nr. 20-26 / B 03149 des Bezirksausschusses 15 vom 21.01.2022 angesprochenen Angelegenheit handelt es sich um ein laufendes Geschäft der Verwaltung im Sinne des § 22 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München; einer stadtratsmäßigen Behandlung bedarf es daher nicht.

In Ihrem Antrag baten Sie darum, eine Zwischenlösung für die Ganztagesbetreuung für die GS Forellenstraße und GS Lehrer-Götz-Weg zu finden.

Hierzu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Schuljahr 2022/2023 werden in der GS Forellenstraße 456 Kinder in 19 Klassen unterrichtet. Die Schule verfügt über 21 Räume in Klassenzimmergröße, 3 Fachräume und einen Mehrzweckraum.

Weiterhin gibt es Räume, die keine Klassenzimmergröße erreichen. Diese werden z.B. als Ausweichräume, Bibliothek und zur Alleinnutzung für die Mittagsbetreuung genutzt. Seit diesem Schuljahr (2022/23) greift die Umsprengelung vom Grundschulsprengel Forellenstraße zum neuen Grundschulsprengel St.-Veit-Straße. Durch diese Umsprengelung wird ein sukzessiver Rückgang der Schüler*innen- und Klassenzahlen erwartet, der sich aus heutiger Sicht spätestens ab dem Schuljahr 2028/29 in einer dauerhaften 4-Zügigkeit niederschlagen wird.

Bei der Mittagsbetreuung an der Grundschule Forellenstraße werden in neun Gruppen insgesamt 154 Kinder bis 15:30 Uhr in der Schule betreut. Eine Ferienbetreuung wird nicht angeboten. Aufgrund der mit der Umsprengelung zusammenhängenden Entwicklungen sowie der Errichtung des dreigruppigen Hortes am Kreuzerweg ist eine sukzessive Verbesserung der Nachmittagsversorgung im Sprengel der Grundschule Forellenstraße zu erwarten. Für die Grundschule Forellenstraße haben sich bei der Elternberatung acht Familien gemeldet, die noch einen Betreuungsplatz suchen, weitere Bedarfe sind dem Referat für Bildung und Sport für diesen Standort nicht bekannt.

Die Grundschule Lehrer-Götz-Weg beschult im Schuljahr 2022/2023 323 Kinder in 15 Klassen. Anhand des letzten Belegungsplanes verfügt die Grundschule über 16 Räume in Klassenzimmergröße, 1 Mehrzweckraum und drei Fachräume. Im Grundschulsprengel ist in den kommenden Jahren mit einer konstanten bis leicht steigenden Schüler*innen- und Klassenzahlen zu rechnen. Ab dem Schuljahr 2029/30 wird der aufkommende Schulbedarf im Grundschulsprengel Lehrer-Götz-Weg nicht mehr an der Grundschule Lehrer-Götz-Weg allein gedeckt werden können, weshalb bis zum Schuljahr 2028/29 eine neue 6-zügige Grundschule Am Mitterfeld in Betrieb genommen werden soll. Auf die entsprechenden Ausführungen in der Beschlussvorlage „Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06175, Bildungsausschuss vom 21.09.2022) im Datenblatt zur Grundschule Lehrer-Götz-Weg wird verwiesen. Bei der Mittagsbetreuung an der Grundschule Lehrer-Götz-Weg gibt es zwei Träger. Beim ersten Träger werden in sieben Gruppen insgesamt 111 Kinder bis 15:30 Uhr in der Schule betreut. Beim zweiten Träger werden in einer Gruppe 16 Kinder ebenfalls bis 15:30 Uhr betreut. Der Elternberatung sind hier neun Familien gemeldet, die noch einen Betreuungsplatz suchen, weitere Bedarfe sind dem Referat für Bildung und Sport nicht bekannt.

Mit Schaffung von zusätzlichen Hortplätzen am Schmuckerweg sowie der Inbetriebnahme der neuen Grundschule Am Mitterfeld wird auch eine Entlastung der Ganztagsversorgung im Sprengel der Grundschule Lehrer-Götz-Weg eintreten. Zum aktuellen Zeitpunkt liegen noch keine belastbaren Daten vor, die eine seriöse Einschätzung eines Ganztagsversorgungsgrades zulassen. Auf die Anlage zum Antwortschreiben vom 13.04.2022 wird verwiesen.

Den Familien wird an beiden Standorten vom Referat für Bildung und Sport geraten, sich an einer der zahlreichen Mittagsbetreuungen zu bewerben, da diese durchaus die Gruppenzahl erhöhen könnten, das Einverständnis der Schulleitungen und weitere Raumressourcen vorausgesetzt.

Als Alternative wird für die Kinder das Regionalhaus in der Klabundstr. 2 angeboten. Durch den bestehenden Bustransfer zur Einrichtung und zurück, ist dieser Standort für suchende Familien aus unserer Sicht eine gute Lösung. Ebenfalls besteht die Möglichkeit einen Gastschulantrag zu stellen um damit auch in einem angeschlossenen Ganztagsangebot betreut zu werden.

Aller Voraussicht nach wird der Ganztagsversorgungsgrad zum Eintritt des Rechtsanspruches im Schuljahr 2026/27 über 90% betragen.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 03149 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem vom 21.01.2022 ist hiermit satzungsgemäß behandelt.

Das Direktorium HA II/V 2, BA-Geschäftsstelle Ost, erhält einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Florian Kraus
Stadtschulrat